

Oktober / November 2016

Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Herbstferien lassen mich auch dieses Leitungsinfo monatsübergreifend ausrichten.

Zunächst möchte ich mich bei den beteiligten Kolleginnen und Kollegen für die Ausrichtung des "Lions-Quest-Themenabends" bedanken. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Viele Eltern haben in ihren Anmerkungen deutlich gemacht, dass das Programm und der Abend sie sehr beeindruckt haben. Meine Beobachtung war zudem die, dass wir dadurch auch zu einer Form von Elternarbeit gelangen, die die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus stärken wird. Sicherlich wäre es schöner, wenn mehr Eltern solche Veranstaltungen besuchten. Aber auch das wird ein Prozess sein, der stete Impulse braucht.

Die LQ-Stunde bzw. das LQ-Programm stellt die Struktur von Schule ein wenig auf den Kopf. LQ ist nicht Gegenstand der Notengebung, es sind keine Arbeiten zu korrigieren, es gibt keine Fachkonferenz und keine schulinternen Lehrpläne. Aber es ist ein wirkungsvolles Element in unserer erzieherischen Arbeit und wirkt letztendlich in alle Fächer und unser Miteinander hinein. Daher darf die Transparenz in Richtung der Elternhäuser nicht fehlen. Der Themenabend ermöglicht diese Transparenz und stärkt den Kontakt zwischen Eltern und Klassenlehrerteam.

Gerne füge ich auch an, dass das die Verankerung von LQ ein großes Medieninteresse hervorgerufen hat. Das letzte Verlagshaus, das sich meldete und um ein Interview bat, war das der "Bild am Sonntag" ©.



In den Ferien wurden an der Fichtestraße im D-Gebäude **Renovierungsarbeiten** durchgeführt. Immerhin liegt jetzt in einigen Räumen ein neuer Bodenbelag. Um den Anstrich kämpfe ich weiterhin.



Weiterhin hat in den Ferien eine Besprechung im Technischen Rathaus stattgefunden. Hier wurden die Planungen bezüglich der Regenwasserbewirtschaftung (EF + FI) und unserer damit verbundenen **Schulhofneugestaltung** (FI) besprochen. Herr Kalthoff hat der Übernahme des Eigenanteils durch die Stadt große Chancen eingeräumt. Die Machbarkeitsstudie wird momentan erstellt. Bevor Bodenproben entnommen werden, werde ich informiert und gebe diese Information an die NW-Kolleginnen und Kollegen weiter. Die Vertreter der Emscher-Wassertechnik sind durchaus bereit, Lerngruppen das Verfahren zu erläutern. Mir liegt daran, dass die Schülerinnen und Schüler in den gesamten Prozess beobachtend eingebunden werden. Gleiches gilt für die Wärmegewinnung aus dem Abwasserkanal. Die Kenntnisnahme dieses Verfahrens könnte für S II-Kurse interessant sein. Die Maßnahme wird 2017 durchgeführt. Im Hinblick auf den Weg zur klimafreundlichen Schule haben wir dann durchaus Modellcharakter. Am Rande bemerkt: Es wurde mir zugesagt, dass die Solaranlage zeitnah wieder ans Netz geht.

An der Fichtestraße konnte beobachtet werden, dass das Spielgerät entfernt wurde. Vor 10 Monaten hatten wir diesen Prozess eingeleitet. Bis zum TOT soll das neue Gerät (mit mehr Möglichkeiten) installiert sein. Gleiches gilt für die Boulderwand an der Seitenwand des Toilettenanbaus. Da die Griffe relativ tief angebracht werden, ist kein Austausch des Bodenbelags notwendig. Dieser wird dann Gegenstand der Schulhoferneuerung (siehe auch Beitrag JARE).

Bezüglich der Überlassung des Grundstücks für einen Schulgarten war ich in den Herbstferien aktiv und sollte unmittelbar auf meinem Handy einen Rückruf der OGM erhalten. "Unmittelbar" hält allerdings noch an. Die Anträge bezüglich der Nutzung der Hausmeisterwohnung sind allerdings auch noch nicht abgelehnt. Vielleicht hängt auch damit zusammen, dass ich noch keine Antwort erhalten habe.



Der **Umzug von Frau Panknin** in den Besprechungsraum steht bevor. Das Verlegen der notwendigen Leitungen wird durch die Haushaltssperre nicht ausgebremst.



Leider hat die Haushaltssperre bewirkt, dass wir zum TOT noch keine **Computer-Neuausstattung** zur Verfügung haben. Der Arbeitskreis IT – und hierbei insbesondere Herr

Bothe und Herr Fahle – arbeiten daran, dass wir mit den Vertretern der OGM verlässlich zusammenarbeiten und als Schule gut vorbereitet sind. Danke dafür.



Unsere **Schilf** steht unmittelbar bevor. Zunächst danke ich allen für die Vorbereitung derselben. Da die Stelle der Didaktischen Leitung immer noch nicht besetzt ist, musste diesmal die Vorbereitung auf viele Schultern verteilt werden. Das, was mich an vorbeitenden Arbeiten erreicht hat, zeigt mir, dass innerhalb der Fachgruppen durchaus Bedarf hinsichtlich der Aufarbeitung verschiedener Themengebiete vorhanden ist. Wie Sie wissen, bin ich sehr davon überzeugt, dass pädagogische Geschlossenheit und Teamarbeit jeden von uns im Endeffekt entlasten wird. Ich habe von Referendar*innen gut vorbereitete Unterrichtsreihen zur Kenntnis genommen. Wenn jeder von uns eine solche Unterrichtsreihe in das Team hineinbrächte und alle daran weiterarbeiten würden, wäre allen geholfen und hinsichtlich des Vertretungsunterrichts vieles entlastet.

Frau Dr. Silke Krämer hat in der Bezirksregierung die telefonische Auskunft erhalten, dass sie ab dem 01.11.16 an unserer Schule tätig sei. Uns fehlt allerdings jegliche Benachrichtigung. Wir werden uns daher morgen mit dem Dezernat in Verbindung setzen.

Das Zeitraster sieht folgenden Ablauf des SchilFtages vor:

08.30 Uhr - 10.30 Uhr Gruppenarbeit

10.30 Uhr – 11.00 Uhr Begrüßung der neuen Didaktischen Leiterin im Forum / Pause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppenarbeit

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr – 15.00 Uhr Gruppenarbeit

15.00 Uhr: Feedback aus den Gruppen / Vorstellung der neuen S II-Referendare

Vorgesehenes Ende 15.30 Uhr

Ich weise darauf hin, dass ich aus allen Gruppen ein Ergebnisprotokoll benötige. Zum einen ist dieses natürlich für mich von Interesse. Zum anderen müssen wir ein Protokoll der SchiLF an die Bezirksregierung senden.

Folgende Gruppen werden tagen: E, M, D, IT, S

Die Ergebnisse der ersten Kursarbeiten im 10. Jahrgang haben Frau Ratajczak und mich sehr erschreckt. Ich bitte dringend darum, die Ergebnisse und ihre Ursachen in den

entsprechenden Gruppen aufzuarbeiten und Konsequenzen für die Vorbereitung der ZP 10 daraus abzuleiten.

Frau Panknin und Herr Weißenfels arbeiten am Schilf-Tag an den Passagen innerhalb des Schulkonzeptes, die die Schulsozialarbeit betreffen.

Die einzelnen Gruppen hinterlassen bitte an der Tür zum Forum eine Information zu ihrem Arbeitsraum. Sofern Frau Dr. Krämer anwesend sein wird, wird sie die Gruppen besuchen, um Sie und Ihre Arbeit kennen zu lernen. Ich selbst werde beginnend mit der Fachgruppe Deutsch ebenfalls an den Gruppenarbeiten teilnehmen.



Zunächst war angedacht, dass ich in dieses Leitungsinfo die Ergebnisse eines Gesprächs mit den FKV der Fächer Spanisch und Französisch aufnehme, nachdem ich den Kolleginnen und Kollegen der FKs den entsprechenden Passus vorgelegt habe. Da die letzte Woche sehr verplant war, hat die Zeit dafür nicht gereicht. Lassen Sie mich daher hier nur erwähnen, dass die Veränderung der Sprachenfolge durch verschiedenste Argumente gestützt wurde, allerdings mehrere Konsequenzen bedacht werden müssen. Die Fachgruppe Spanisch arbeitet hierzu am Schilf-Tag. Vor der nächsten Kollegiumskonferenz werden Sie hierzu eine Tischvorlage erhalten.



Die Vorbereitungen des TOTs sind im vollen Gange. Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist durch gute Broschüren, Flyer und Plakate in Vorleistung getreten. Frau Leutner hat für ein tolles Layout dieser Materialien gesorgt. Alles macht einen sehr professionellen Eindruck. Vielen Dank!

Die schulpolitische Situation in Oberhausen macht es notwendig, dass wir uns sehr auf die Hinterfüße stellen. Eine Berufsschule geht im nächsten Jahr mit einem beruflichen Gymnasium (Schwerpunkt: Gesundheit/Medizin) an den Start. Die Zahl der FORQ-Abschlüsse bei unseren Schülerinnen und Schülern nimmt stetig ab. Die Möglichkeit von G 9 am Gymnasium wird uns auch Interessenten kosten. In der Wahrnehmung der Realschulleitungen sind wir nicht gleichermaßen beliebt. Ich versuche hier sehr Überzeugungsarbeit zu leisten. Letztendlich müssen wir die Realschülerinnen und Schüler am TOT von uns überzeugen. Diese Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind unsere Kunden! Damit Sie diese Möglichkeit haben, haben wir den TOT auf beide Standorte ausgeweitet. Hinzu kommt natürlich auch, dass die Eltern der Grundschüler*innen daran interessiert sind, wie es nach dem Jahrgang 7 bei uns weiter geht. Daher finden sich am

Hauptstandort auch Angebote für die Grundschüler*innen und deren Eltern. Der Schwerpunkt liegt jedoch hier eher auf dem SII-Angebot.

Für den Standort Fichtestraße gibt es erneut tolle Angebote, die die Schüler*innen hoffentlich für unsere Schule einnehmen. Wir sind eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler. Wir müssen allerdings auch feststellen, dass die Durchmischung aus allen Leistungsbereichen durch die Abschaffung der Hauptschulen stark gefährdet ist. Das stellt uns auch am TOT an der FI vor eine neue Aufgabe.

Ich freue mich auf diesen Tag, weil ich glaube, dass wir gut vorbereitet sein werden. Außerdem verliere ich nur sehr selten meinen Optimismus.



In diesem Jahr wird es erneut einen gedruckten Kulturkalender geben. Er ist zum Preis von 4,- € bei Herrn Kauer erhältlich. Er ist sooo gelungen, dass er eigentlich unbezahlbar ist. Aber wir sind ja nicht so. Dank an Frau Leutner und alle, die dazu beigetragen haben.



Die erste Ausgabe unseres Lobbuchs für den Jahrgang 5 ist ebenfalls erhältlich (Stück 2,- €). Für die nächste Ausgabe werden wir einen festen Einband anstreben. Ich bitte alle Kolleginnen und Kollegen sich mit dem Prinzip des Lobbuchs vertraut zu machen, da letztendliche ALLE Eintragungen vornehmen können.



Nachdem Frau Elze so freundlich war und sich bei der OGM über die unzureichende Reinigung des Kollegiumszimmers beschwert hat, kam der Ball sofort in unser Feld zurück. Die Reinigungsfirma hatte dokumentiert, dass die Geruchsentwicklung in dem Raum soweit fortgeschritten war, dass zunächst unzählige Fliegen entsorgt bzw. verscheucht werden mussten. Wie dem auch sei. Auch vor den Herbstferien zierten diverse Hinterlassenschaften den Küchenbereich. Ich bitte darum, dass dieses anders organisiert wird. Dabei können Sie mich gerne einbinden. Ich bin durchaus bereit, die letzte Spülmaschinenladung in den Ferien auszuräumen.



Hinsichtlich der Einstellungen zum 01.11. wurde mein Alltags-Optimismus sehr getrübt. Nach intensiver Vorbereitung des Auswahlverfahrens musste die Kommission leider die Erfahrung machen, dass viele Bewerber (teils ohne abzusagen) nicht erschienen. Die zwei Bewerber, die ein Einstellungsangebot erhielten, haben abgesagt. Einen Seiteneinsteiger haben wir der Bezirksregierung zur Teilnahme an OBAS vorgeschlagen. Er hat die Fächer Spanisch (Muttersprachler) und Sport und passt sicher sehr gut in unser Kollegium.



Das Zentrum für schulpraktische Studien in Oberhausen hat uns mit sechs Referendaren reich bedacht, die ab November ihren Dienst bei uns verrichten.

- 1. Krawczyk, Damian Peter Sport/Spanisch
- 2. Pithan, Saskia Französisch/ Philosophie
- 3. Tepaß, Matthias Geschichte/ Sport
- 4. Zentgraf, Anna Katharina Mathematik/ Musik
- 5. Oleschko, Sven Deutsch/ Sozialwissenschaften
- 6. NN Geschichte/ Latein

Alle sechs werden am Mittwoch gegen 14:00 zur Schilf erschienen und dann am Donnerstag ab 10:00 Unterricht in ihren Fächern besuchen. Hierzu spricht Herr Trojahn die betreffenden Kolleginnen und Kollegen an. Nach dem Donnerstag beginnt die Phase der Hospitationen im Seminar.

Die Intensivphase (Hospitationen) an der Schule fängt am 16. 11. an, der Ausbildungsunterricht startet am 23. 11.

Der Zeitplan ist recht knapp, da ab Ende November die EPGs (Entwicklungs- und Planungsgespräche: Ausbildungslehrer/ABBAS/ Seminar) durchgeführt werden.



Stellvertretender Schulleiter

Erinnerung an die Bestandsaufnahme Schlüssel

Bitte bringen Sie am SchilF-Tag unbedingt Ihren/Ihre Schulschlüssel (Türschlüssel) mit! Hr. Lippe und Hr. Walter (Vertretung für Hr. Stoppok) sitzen von 08.00-11.00 im Vorraum der Mensa und gleichen die Listen ab. Bitte kommen Sie in dieser Zeit kurz dort vorbei und legen Sie Ihre/Ihren Schlüssel vor.



Abteilung 1

In der Abteilung 1 fanden in den letzten Wochen zwei Elternabende zu den Themen "Lions Quest" und "Ich bin dann mal web" statt.

Diese außerunterrichtlichen Angebote gehören zum Schulleben und dienen nicht nur den Eltern als Informationsmöglichkeit, sondern auch euch als Möglichkeit, die Beratungs-und Erziehungskompetenz gegenüber SuS und Eltern zu erweitern (§9 Abs.1 ADO).

Während der erste Elternabend noch von allen Klassenleitungen begleitet wurde, konnte ich am zweiten Abend nur eine sehr zusammengeschrumpfte Besetzung erkennen. Ein großes Dankeschön an die Anwesenden.

Beide Elternabende waren bereits in der ersten DB zum Schuljahresbeginn bekannt gegeben, standen auf dem offiziellen Terminkalender und zusätzlich wurden alle Klassenleitungen persönlich angeschrieben.

Auch die verteilten Rückmeldebögen lassen die Interpretation zu, dass einige Klassen zu spät bzw. gar nicht informiert wurden.

Natürlich bin ich mir bewusst, dass die Belastung für alle im Moment und darüber hinaus sehr hoch ist. Trotzdem muss es möglich sein, sich zumindest abzumelden und nicht einfach fern zu bleiben, wenn persönliche Gründe die Teilnahme verhindern.



Betreff: Whats App Aufklärung

In den nächsten Wochen gehen Frau Herzel und Herr Sukowski durch die Klassen des Jg. 5 und informieren die Kinder über mögliche Gefahren im Klassen-Chat. Zusätzlich wird ein individueller Klassenvertrag formuliert.



Der diesjährige **Vorlesetag** steht unter dem Motto "tierisch gut – Es gibt doch nicht nur Bücherwürmer! Erfinde dein eigenes Lesetier." Weitere Informationen sind bereits an die betroffenen Kollegen gegangen. Vielen Dank an Frau Akbas, Frau Bongers und Frau Schäl.



Betreff: TOT

Sollten noch Fragen bezüglich des Einsatzes oder des Inhaltes existieren, bitten wir um Meldung in der AL I.



Betreff: Ausstattung Fichtestraße

Das D-Gebäude wird im Moment mit einem neuen Bodenbelag ausgestattet. Diese Arbeiten finden jeweils in den Ferien statt.

Die neuen Tische im 5er-Trakt sind auch angeliefert.

Die Ausstattung des Raumes E203 (Telefon /Computer) wird in den nächsten Wochen durchgeführt, so dass Frau Panknin dort einziehen kann.

Auf dem Schulhof entsteht im Moment eine neue Kletterlandschaft. Außerdem wird eine Kletterwand installiert.

Aus diesem Grund ist die Ballausleihe vorübergehend eingestellt. Bitte keine Privatbälle zu dulden.



Betreff: Lehrersprechtag

Am 15.11.2016 findet in der Mensa/Forum und im Raum C106 der diesjährige Lehrersprechtag statt. Wir erwarten Kollegen aus allen Grundschulen und weiterführenden Schulen zum gemeinsamen, informativen Austausch für einen reibungsfreien Übergang 4-5. Die Kollegen des Jg. 5 sollten sich darauf vorbereiten, in dem sie im Vorfeld den Gesprächsbedarf ermitteln. Für weitere Fragen steht Frau Herzel zur Verfügung.



Betreff: Laufbahnkonferenz

Da der Jahrgang 5 erfahrungsgemäß zu Beginn des Schuljahres einen erhöhten Beratungsbedarf hat, werden diese Konferenzen auf 30 Minuten terminiert und evt. als Jahrgangskonferenzen stattfinden.

Im Jg. 6/7 werden nur ausgewählte SuS im Jahrgang besprochen.

Weiteres auf der Einladung.



Abteilung 2

Notenabgabe:

Wie bereits im Schulleitungsinfo August erwähnt, liegt unser Augenmerk auf den Fehlzeiten.

So sind die Fehlzeiten ab diesem Schuljahr immer zum Quartal mit einzutragen. Dies ermöglicht uns eine bessere Übersicht und ein schnelleres Eingreifen.



Sozialkompetenztraining:

Dieses Angebot hat mich vor kurzem erreicht:

Das Kompetenzteam Oberhausen ist grundsätzlich bereit, eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrer und Lehrerinnen bezüglich eines Sozialkompetenztrainings anzubieten.

Solltet ihr interessiert sein, gebt mir bitte schnellstens eine kurze Rückmeldung, dann kann ich alles Weitere veranlassen.



Nachschreibtermin Kursarbeiten:

Aufgrund der vielen Anfragen, wird es zukünftig wieder festgesetzte Nachschreibtermine geben. Zur besseren Organisation benötige ich immer eine Rückmeldung über die Anzahl der betroffenen SuS(Name der SuS, Klasse, Fach).

Ich wünsche uns allen ein angenehmes Arbeiten.



Abteilung 3



Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt